



Gebäude **Bahnhofweg**

Errichtet

27.06.1995

Fußgängerweg in Nord-Süd-Richtung vom Kulturhausplatz über den Fronleichnamsweg und durch die Unterführung der B 320 Ennstal Straße beim ehemaligen Hotel Karow zum Bahnhof, früher Volkshausstraße genannt.

Gemeinderatsbeschluss 27.06.1995

Sanierung der Unterführung B 320

 2007

Die Unterführung der B 320 Ennstalstraße im Bereich des Bahnhofweges wurde 2007 generalsaniert. Die Sanierung kostete ca. 150.000 Euro und umfasste vor allem die Neugestaltung der beiden Eingangsportale. So wurde südseitig der Stiegenabgang durch eine Rampe ersetzt. In diesem Bereich wurde auch eine Stiege zum Hotel Karow und ein Zugang zum Autohaus der Landgenossenschaft Ennstal hergestellt. Im Norden wurde die bestehende Stiege durch eine flachere Stiege mit zwei Zwischenpodesten ersetzt und nach Norden verrückt, um in einem späteren Bauabschnitt ebenfalls eine behindertengerechte Rampe errichten zu können. Die gesamte Unterführung wurde neu asphaltiert, die Wände neu verkleidet und die Beleuchtung erneuert und durch Seitenstrahler ergänzt. Die Überdachungen der Eingangsbereiche wurden abgebrochen und durch eine Stahl-Glas-Konstruktion ersetzt.

PKW steckte in Fußgängerunterführung

 2017

Anfang September 2017 verirrte sich eine deutsche Autofahrerin mit ihrem PKW auf den Bahnhofweg und fuhr auf diesem in Richtung Süden. Da sie keine Abzweigung fand, fuhr sie geradeaus weiter durch die Bundesstraßenunterführung, blieb bei der Ausfahrt neben dem Hotel Karow aber stecken. Das Fahrzeug konnte erst mit Hilfe der Feuerwehr wieder flott gemacht werden.

Unterführung künstlerisch gestaltet

 10.2022

Unter Anleitung der freischaffenden Künstlerin Melanie Schmidt und des Kunsterziehers der BAfEP, Manfred Faist, wurden von den Schülerinnen und Schülern der 3b-Klasse der BAfEP unterschiedliche Motive zum so wichtigen Themenbereich „Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Mobilität“ malerisch umgesetzt.

Mit der Straßenunterführung des Bahnhofweges zum Bahnhof wurden zwei Fliesen mit einer Klappe geschlagen: Einerseits wurde ein grauer Fleck in Liezen in bunte Farben getaucht, andererseits möchten die Schülerinnen und Schüler auch für einen bewussten Umgang mit der Natur und deren Ressourcen sensibilisieren.

Insgesamt beteiligten sich an der Gestaltung über 50 Kinder. Initiiert wurde das Projekt vom YOUZ Jugendzentrum Liezen.

Quelle: Kleine Zeitung Ennstal vom 13.11.2022, S. 40.

Verfasserin: Mag. Katharina Ernecker, 23.11.2022.
